



WAS TUN?

ANTIBIOTIKAMONITORING AB 2023 AUCH FÜR MILCHKÜHE UND ZUCHTKÄLBER

Bislang war die Milchviehhaltung von der Verpflichtung ausgenommen, Antibiotikaanwendungen an eine Datenbank zu melden. Doch mit Beginn des neuen Jahres müssen diese Behandlungen auch für Milchkühe und Zuchtkälber angegeben werden. Nicht immer kann auf Antibiotika verzichtet werden, aber oft. Wo gibt es zuverlässige Alternativen?

Wir hatten Ihnen kürzlich das Thema „One Health“ vorgestellt. Gemeint ist, dass Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen untrennbar mit dem der Tiere, Pflanzen und Ökosysteme verbunden sind. Niemand kann sich aus diesem Kontext herausnehmen. Vor dem Hintergrund zunehmender Resistenzen wird daher in Politik und Gesellschaft auch der Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung diskutiert. Es geht nicht darum, diese komplett zu verbieten. Der verantwortungsbewusste Umgang mit Antibiotika bedeutet automatisch Einsparung derselben.

Einschränkungen bei der Anwendung bestimmter Arzneimittelgruppen sind eine Sache. Wichtiger jedoch, welches sind die Alternativen? Nicht nur die erlaubten, sondern auch die zuverlässig wirksamen? Wir wissen, Tiergesundheit ist komplex und von vielen Faktoren abhängig. Meist lässt sich eine Antibiotikagabe nicht 1:1 durch ein Naturstoff-Präparat ersetzen. Man muss umdenken und der Prophylaxe sowie Gesunderhaltung der Tiere in Kombination mit guter Tierbeobachtung mehr Raum geben.

Dabei stehen Stärkung von Abwehrkräften und Unterstützung von Organfunktionen im Fokus.

Seit über 100 Jahren beschäftigen wir uns mit der Förderung der Tiergesundheit durch Präparate auf Naturstoffbasis. Unsere Kunden wissen, dass Präparate ohne Wartezeit mehr Milchgeld bedeuten, und dass Milcherzeugung ohne Rückstände gleichzusetzen ist mit weniger Aufwand, u.a. beim Melken. Es ist ureigenes Interesse der Milchviehhalter, der Entwicklung von Antibiotika-Resistenzen auf dem Betrieb entgegenzuwirken und diese Arzneimittel für unbedingt notwendige Situationen zu bewahren.

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Produktsortiment nicht nur für die Therapie erkrankter Tiere, sondern auch vielfältige Produkte zu deren Gesunderhaltung. Tierhalter, wie Sie, die bereits aus eigenem Antrieb auf Antibiotika-Alternativen setzen, müssen das kommende Antibiotika-Monitoring nicht fürchten.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Bürokratieabbau ist in aller Munde und ein oft bemühtes Ziel, das leider selten wirklich erreicht wird. Auch die für 2023 geplante Erweiterung des Antibiotikamonitorings für Milchkühe kann wohl eher unter der Überschrift Bürokratieaufbau als -abbau gesehen werden.

Gut beraten ist also mehr denn je derjenige, der erst gar nichts oder zumindest so wenig wie möglich zu dokumentieren hat. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen auch für 2023 gesunde, widerstandsfähige und vitale Tiere.


Volker Schwarz
Geschäftsführer


Dr. Sandra Graf-Schiller
Geschäftsführerin

BRONCHIALFUNKTION BEIM KALB STÄRKEN – WANN WAS WÄHLEN?

Heilpflanzen und Kräuter können auf ganz unterschiedliche Weise die Körperfunktionen positiv beeinflussen. Als komplexe Vielstoffgemische mit Hunderten verschiedener Inhaltsstoffe sind sie in der Lage, die Atemwege von Mensch und Tier zu unterstützen.

VIELFALT IST TRUMPF

Es gibt eine Fülle an Arzneipflanzen mit entzündungshemmenden, entkrampfenden, schleimlösenden, keimtötenden, immunstärkenden und fiebersenkenden Eigenschaften. Andere besitzen ein appetitanregendes, vitalisierendes und stärkendes Potential. Pflanzen sind Vielstoffgemische, und so vereinen einige Kräuter mehrere dieser Prinzipien in sich. Eine sinnvolle Kombination verschiedener Heilpflanzen, eventuell auch mit weiteren Natursubstanzen in einem Produkt, ist am effektivsten.

DIE QUAL DER WAHL

Das Dr. Schaette Produktsortiment bietet verschiedene Ergänzungsfuttermittel zur Unterstützung der Atemwegsfunktion beim Kalb: Bronch-Arom® B, BronchoLysan® und Kräuterkraft Bronchial. Doch wofür soll man sich entscheiden? Welches ist das beste Produkt? – Klare Antwort: Kommt ganz drauf an...

BRONCH-AROM® B: VIELSEITIGE GRUNDVERSORGUNG

Dieses Ergänzungsfuttermittel basiert auf einer Komposition ausgewählter ätherischer Öle. Es gibt die Rezeptur in Pulverform, bei der die ätherischen Öle auf einem mineralischen Träger aufgebracht sind. Diese Variante ist ideal zum Einmischen in die Kälber-TMR sowie auch ins Rau- oder Kraftfutter bei kuhgebundener Aufzucht. Alternativ ist eine Flüssigvariante verfügbar, bei der die Ätherischöl-Mischung an

fettes Öl gebunden ist. Das flüssige Produkt bietet sich zum direkten Einmischen in die Vollmilch oder Milchaustauschertränke an. Bronch-Arom® B wird alternativ vorbeugend oder gezielt in Belastungszeiten sowie auch längerfristig zur Stabilisierung der Atemwegsfunktion sowie Appetitanregung der Kälber angewendet.
Hinweis: Bronch-Arom® B ist zur Anwendung auf Biobetrieben zertifiziert.

BRONCHOLYSAN®: WENN ES DRAUF ANKOMMT

Der schmackhafte, wasserlösliche Kräuter-Wirkstoffkomplex mit krampf- und schleimlösenden sowie immunfördernden Eigenschaften wird mit zehn Gramm pro Tag gezielt über fünf Tage hinweg via Tränke verabreicht. Die aromatischen Extrakte, u.a. aus Thymian und Süßholzwurzel, die uns sowohl als appetitanregende Gewürze als auch als Bestandteile in Hustenbonbons bekannt sind, entlasten die Bronchien. Beta-Glukane aus Hefezellen stärken ergänzend die Abwehrkräfte. BronchoLysan® ist wasserlöslich und auch für den Einsatz im Tränkeautomaten geeignet.

KRÄUTERKRAFT BRONCHIAL: DER KOMPLEXE ANSATZ

Diese altbewährte, umfassende Kräutermischung in Pulver- oder Pelletform hat ihre Berechtigung, wenn zusätzlich zur Unterstützung der Atemwege eine Kräftigung des Allgemeinzustands



erforderlich ist. Neben Süßholzwurzel und Anissamen ist eine Fülle weiterer Kräuter enthalten, welche den Appetit sowie die Ausscheidung anregende und den Stoffwechsel fördernde Eigenschaften besitzen. Somit wird das Kalb in seiner gesamten Kondition gestärkt und über das Organsystem der Atemwege hinaus unterstützt.

Neben diesen Ergänzungsfuttermitteln finden Sie im SaluVet Sortiment Tierarzneimittel, die vorbeugend oder bei fiebrig-entzündlichen Atemwegserkrankungen helfen können, ganz ohne Wartezeit. Lassen Sie sich beraten.

Dr. Gabriele Arndt

ZUR STÄRKUNG DER ATEMWEGE BEI KÄLBERN

Produkt	Einsatzbereich	Vorteile
Bronch-Arom® B	Zum Einmischen ins Futter bzw. in die Milch	✓ Stärkung der Atemwege ✓ Appetitanregend ✓ Ideal für ganze Tiergruppen
BronchoLysan®	Zum Einrühren in die Milch oder MAT	✓ Stärkung der Atemwege ✓ Stärkung des Immunsystems ✓ Appetitanregend
Kräuterkraft Bronchial	Zum Einmischen ins Futter	✓ Für ältere Kälber ✓ Mit 82 % Kräuter-Wirkstoffkomplex ✓ Stärkung des Allgemeinzustandes
Eucanel®	Zum Versprühen in der Stallluft	✓ Zur Reduzierung des Keimdrucks in der Luft ✓ Wohltuend für die Atemwege
Immulon® Dr. Schaette	Arzneimittel für Kälber zur Stärkung der Abwehrkräfte	✓ Gegen entzündliche und fieberhafte Atemwegserkrankungen und Durchfälle ✓ Keine Wartezeit

„EINE SORGE WENIGER IM STALL DURCH KRÄUTERKRAFT BRONCHIAL“

Im baden-württembergischen Oggelsbeuren führen Gerold und Kati Wurm einen Milchviehbetrieb mit 90 Fleckviehkühen plus Nachzucht. Die Versorgung sowie die Betreuung der Kälber liegen in den Händen der Landwirtin, die mit Blick auf die Kleinen liebevoll von ihrem „Kindergarten“ spricht.

„Das Kalb ist der wichtigste Baustein in der Milchviehhaltung. Wenn ich daran spare, bekomme ich am Ende keine gute und langlebige Kuh“, sagt die gelernte Technikerin der Ökonomie mit Nachdruck. „Wir machen dabei aber auch keinen Unterschied zwischen männlichen und weiblichen Kälbern.“

Was heißt das konkret? „Vor ein paar Jahren hatten wir richtig große Probleme mit Kälbergrippe und Lungenentzündungen bis hin zu Todesfällen. Es ist durch alle Buchten gewandert und war wirklich schlimm damals“, erinnert sich Frau Wurm. „Durch unseren Berater kamen wir auf Kräuterkraft Bronchial. Und das hat super funktioniert.“ Sie schildert, dass sie das Futtermittel seither prophylaktisch verabreichen. „Wir beginnen bereits bei den kleinen Kälbern, die es ab der zweiten Lebenswoche mit ins Schrot bekommen. Sie haben dann keine Probleme mehr, wenn sie abgesetzt werden. Alle Kälber erhalten es bis zum Alter von acht Monaten über alle Jahreszeiten hinweg.“

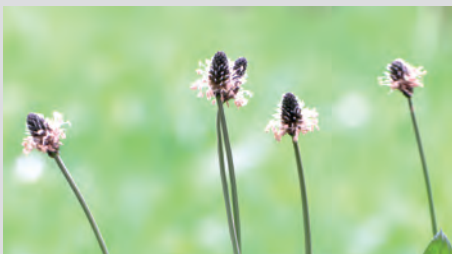
Wurde auch schon anderes probiert? „Wir haben zuvor alles Mögliche versucht, aber es hat nicht funktioniert oder war zu kompliziert“, antwortet die Mutter zweier Kinder. „Es gibt viele Mittel, die für uns arbeitswirtschaftlich nicht anwendbar sind. Ich kann nicht hinter jedem einzelnen Kalb herrennen. Die Kräuterkraft kann ich flächendeckend übers Futter verabreichen.“ Begleitend wird auf dem Betrieb jedem Kalb zwei Mal ein Impfstoff gegen Grippe verabreicht. „Wir setzen jetzt ganz auf Prophylaxe. Seitdem gibt es kaum noch Probleme. Man mag auch nicht sehen, dass ein Kälbchen leidet und dann stirbt.“ Was ist zu beobachten? „Wenn die Kälber keine Grippe durchmachen müssen, sind sie vitaler, entwickeln sich gut. Man sieht ihnen an, dass sie Spaß haben“, sagt die sympathische Landwirtin mit einem Lächeln. „Früher hat man nur Husten gehört, das ist jetzt weg. Und wenn mal ein Einzelfall auftritt, sind die Folgen nicht so drastisch, sie sind nach zwei Tagen wieder fit. Todesfälle gibt es deshalb gar keine mehr. Man denkt gar nicht mehr an Grippe. Wir haben eine Sorge weniger im Stall.“

Die Kosten? „Ich bin auch Geschäftsfrau“, merkt Frau Wurm nüchtern an, die Geschäftsführerin einer Firma für Landtechnik ist. „Kräuterkraft Bronchial rechnet sich tatsächlich. Die Investition habe ich schnell zurück, wenn ich keine Ausfälle habe und die Tiere gesund bleiben.“

Ein abschließender Tipp für Berufskollegen? „Einfach mal versuchen, einfach benutzen. Bei uns funktioniert es super.“



Wolfgang Mast
Dr. Schaette Fachberater und
Ansprechpartner von Familie Wurm.



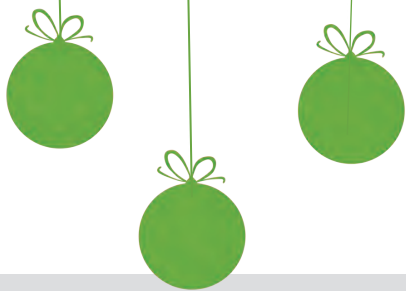
Der Spitzwegerich ist in Mitteleuropa weit verbreitet. Er wächst an Wegrändern und auf Wiesen. Die Heilpflanze aus der Familie der Wegerichgewächse kann eine Höhe von bis zu 40 cm erreichen. Für medizinische Zwecke wird das ganze Kraut verwendet.

DER SPITZWEGERICH (PLANTAGO LANCEOLATA)

Bereits bei den Ärzten des klassischen Altertums war der Spitzwegerich beliebt. Seine wertbestimmenden Inhaltsstoffe sind 2-3 % Iridoide (Glykoside), bis zu 6 % Schleimstoffe, Gerbstoffe, Flavonoide und ätherisches Öl. Während die Schleimstoffe reizmildernd wirken und den Abtransport von Sekret aus den Bronchien erleichtern, haben die Gerbstoffe einen zusammenziehenden, die Iridoide einen antibakteriellen Effekt. Der Spitzwegerich besitzt zudem entzündungshemmende und wundheilungsfördernde Eigenschaften. Er regt ferner die Interferonbildung im Körper an und erhöht damit in den Luftwegen die Abwehrkraft gegen Viren.

Hauptanwendungsgebiete für Zubereitungen aus Spitzwegerich (zerkleinerte Droge, Fluidextrakt oder Frischpflanzenpresssaft) sind Katarhe in den Atemwegen, Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut sowie entzündliche Hautveränderungen.

In der Volksmedizin hat der Spitzwegerich nicht nur als Hustenmittel eine lange Tradition. Gequetschte Blätter, direkt auf offene Wunden gelegt, wirken blutstillend und dienen zur ersten Wundversorgung. Auch gegen Insektenstiche und die hautirritierende Wirkung der Brennnessel wird der Pflanzensaft verwendet.



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN BESINNliches
WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES UND
ERFOLGREICHES NEUES JAHR!

EUTERBALSAM DR. SCHAETTE JETZT OHNE FARBE

Ab sofort liefern wir Ihnen unseren bewährten Euterbalsam ohne grünen Farbstoff. Durch eine aufwändige Zulassungsänderung bei den Behörden haben wir erreicht, dass wir ab sofort auf den Farbzusatz verzichten dürfen. Das Arzneimittel wird dadurch noch natürlicher – die Wirkung bleibt selbstverständlich gleich gut wie gewohnt! Euterbalsam Dr. Schaette fördert die Durchblutung, wirkt leicht schmerzlindernd und unterstützt ein schnelles Abklingen bei harten Eutervierteln und Euterentzündungen.



JETZT MITMACHEN UND GEWINNEN!



Auf www.pyrogenium.de haben wir ein Gewinnspiel mit tollen Preisen für Sie vorbereitet: unter allen richtigen Antworten, die bis zum 06.01.2023 bei uns eingehen, verlosen wir einen Warengutschein, hochwertige Kälberdecken, Melkschürzen und Fieberthermometer. Über den QR-Code gelangen Sie direkt zum Gewinnspiel.

SALUVET-AKADEMIE WEBINARE

Nutzen Sie die Möglichkeit, ganz bequem von zu Hause aus an unseren Online-Seminaren teilzunehmen. Melden Sie sich dazu vorab online unter www.saluvet.edudip.com zu dem gewünschten Seminar an und loggen sich zu der angegebenen Zeit ein.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Klauengesundheit mit Kräutern und Heilpflanzen

Dienstag, den 17.01.2023, 19:30 – 20:30 Uhr
Referentinnen Dr. Cäcilia Brendieck-Worm &
Verena Braun

Atemwegserkrankungen beim Kalb

Dienstag, den 31.01.2023, 10:00 – 11:00 Uhr
Referentin Verena Braun

Bockshornklee – nicht nur im Curry unverzichtbar

Dienstag, den 07.02.2023, 10:00 – 10:30 Uhr
Referentin Dr. Gabriele Arndt

Enzian – die Bitterstoffdroge schlechthin

Dienstag, den 28.02.2023, 10:00 – 10:30 Uhr
Referentin Dr. Gabriele Arndt

Weißdorn – kraftvoll für Herz und Kreislauf

Dienstag, den 21.03.2023, 10:00 – 10:30 Uhr
Referentin Dr. Gabriele Arndt

Mastitis durch Stress – nicht mit uns!

Dienstag, den 28.03.2023, 19:30 – 20:30 Uhr
Referentin Verena Braun



Dr. Gabriele Arndt
Wissenschaftliche
Fachberatung



Verena Braun
Produktmanagerin
Nutztiere

www.schaette.de

Eine Marke der SaluVet GmbH

88339 Bad Waldsee, Telefon: +49(0)7524-4015-0

WWW.SCHAETTE.DE

Dr. Schaette 
Das GesundKonzept für Tiere.